

# Leistungskürzung für Asylbewerber gefordert

**Berlin.** Die Bundesländer wollen offenbar die Sozialleistungen für Asylbewerber reduzieren, wenn sie bereits in einem anderen EU-Land einen Asylantrag gestellt haben. Sogenannte Dublin-Fälle sollten nur noch geringere Leistungen erhalten, heißt es der *Welt am Sonntag* zufolge in einem Beschluss, der nach der Dezemberkonferenz der Länderchefs an die Bundesregierung versandt wurde. Betroffen wäre dem Bericht zufolge ein Drittel der in der BRD Asylsuchenden. Laut Dublin-Abkommen ist das Land zuständig, in dem Schutzsuchende erstmals den Boden der Europäischen Union betreten. (AFP/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/345557.leistungskürzung-für-asylbewerber-gefordert.html>